

KLEINE ZEITUNG



Massaker

AP/WHITE

Zehn Bomben.

Explosionen in vier Zügen fordern in Madrid an die 200 Todesopfer.

Grauen und Chaos.

Weit über 1000 Verletzte, Hilfskräfte waren dem Horror kaum gewachsen.

Rätsel um Täter.

Nicht nur baskische ETA, auch Islamisten könnten hinter Massaker stecken.

Trauer und Empörung.

Im ganzen Land Proteste gegen feige Anschläge.

SEITEN 2-5, 8